

IO-Link Verstärker CA-IO-S

Lieferumfang

Elektronikeinheit im Edelstahlgehäuse

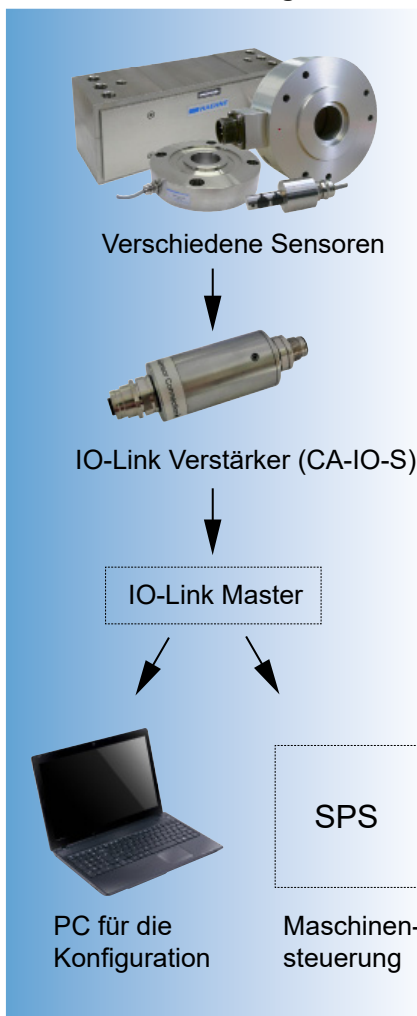
- Kabelstecker zum Anschluss an DMS-Sensoren
- Befestigungsschelle

Zusätzlich lieferbar:

konfektionierte IO-Link Standard Leitung mit M12 Kabelstecker und -buchse in 5, 10 oder 15 m Länge zum Anschluss an den Master



Einfachste Verbindung



Besondere Merkmale

- 24bit Σ - Δ -AD-Wandler für höchste Präzision
- Anschluss an verschiedene Kraftmesssensoren möglich
- Geringer Platzbedarf, minimaler Verdrahtungsaufwand
- Einfache und schnelle Tool-Parametrierung über SPS / PC
- Umfassende Diagnosen während des Betriebes, wie z.B. Grenzwertüberwachung oder Spitzenwertspeicherung
- Bidirektionaler Point-to-Point Kommunikations-Standard nach IEC 61131-9

Der Kabelverstärker CA-IO-S wird dort eingesetzt, wo Sensoren mit Widerstandsvollbrücken (DMS-Kraftaufnehmer) an IO-Link angebunden werden sollen. Neben den HAEHNE-eigenen Sensoren können auch Kraftsensoren anderer Hersteller am Analogeingang des Verstärkers angeschlossen und ausgewertet werden. Die Sensorparameter lassen sich einfach im Messverstärker hinterlegen.

Der Kabelverstärker wird zwischen Sensor und IO-Link Master angeschlossen, eine separate Stromversorgung ist nicht notwendig. Die Sensorsignale werden mit einer Zykluszeit von 1 ms in Digitalsignale umgesetzt, gemittelt und der Interface-Schaltung zur Verfügung gestellt.

Der CA-IO-S unterstützt die bidirektionale Kommunikation der IO-Link Spezifikation, sodass die übergeordnete Steuerung Informationen und Einstellungen zur Parametrierung auch während des laufenden Betriebes an den Verstärker übermitteln kann, womit sich insbesondere die Installation und Inbetriebnahme deutlich vereinfachen lässt. Auch während Produktion und Wartung bietet die HAEHNE IO-Link Schnittstelle viele Vorteile, wie umfassende Diagnosemöglichkeiten sowie ausführliche Informationen im Hinblick auf eine mögliche Fehlerbehebung, Wartung oder den Austausch der Geräte.

Bestellbeispiel

CA-IO-S

Technische Daten

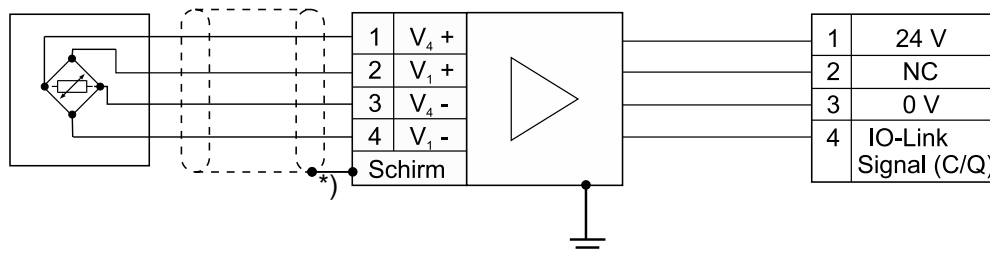
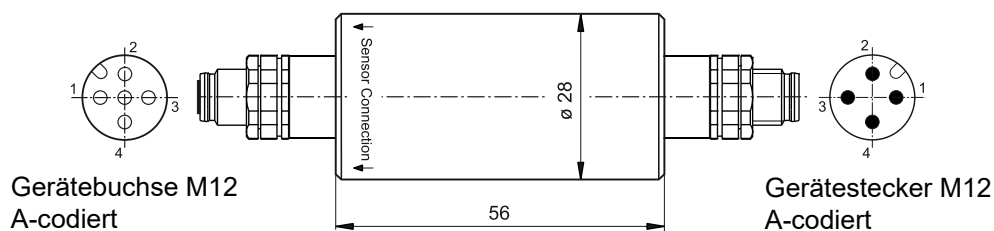
Hilfsenergie	Spannung	24 V DC, 18...30 V
	typ. Stromaufnahme bei Standardbeschaltung	ca. 20 mA
Signal	-160 % ... 0 ... +160 % $\hat{=}$ 8000...0000...7FFF	
Abtastrate	1 ms	
Auflösung	16 bit	
Datenbreite	1 Word	
Temperaturbereich	0...+60° C	
Schutzart	IP67	

Analogeingang

DMS-Aufnehmer-Speisung	Spannung (V_4) Strom max.	2,5 V 10 mA
Brückenwiderstand DMS-Vollbrücke	350 Ω ... 5 k Ω	
Nennkennwert	Standard	0,5 - 3,00 mV/V
	Anderer Nennkennwert auf Anfrage	

IO-Link Spezifikation

IO-Link Revision	1.1	
Übertragungstyp	COM2 / 38,4 kBit/s	
Min. Prozesszykluszeit	3 ms	
SIO-Mode	Nein	
Benötigte Masterport Klasse	A	



V_1	Ausgangsspannung der DMS-Vollbrücken
V_4	Speisung der DMS-Vollbrücken in den Sensoren

*) Schirm der Sensorleitung am mitgelieferten Stecker auflegen.

Bei der Montage des Verstärkers ist ein Potentialausgleich mit ausreichendem Querschnitt herzustellen.